

Liebe Leserin, Lieber Leser,

mittlerweile ist es schon eine kleine Tradition geworden, dass wir mit unserem Floriansblatt den Bürgerinnen und Bürgern aus Bichl, unseren Gästen und allen Freunden, Gönnern und Förderern aktuelle Informationen rund um die Bichler Wehr an die Hand geben. Immerhin liegt bereits die fünfte Ausgabe unseres Floriansblatts vor Ihnen. Wir möchten Ihnen damit einen Einblick in unsere vielfältige Arbeit geben, aber auch Wissenswertes zu aktuellen Themen wie dem europaweiten Notruf 112 oder der neu eingeführten Rauchmelderpflicht zur Verfügung stellen.

Unser ganz besonderer Dank gilt auch in dieser Ausgabe unseren rund 50 Einsatzkräften für die professionelle und schnelle Hilfe die sie für die Bürger aus Bichl und Umgebung ehrenamtlich und unentgeltlich bringen! Danke sagen wir auch den Kollegen der benachbarten Feuerwehren, des Rettungsdienstes, der Integrierten Leitstelle und der Polizei für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit! Besonders herzlich möchten wir uns bei allen Unterstützern, Gönnern und Spendern bedanken! Ohne deren Unterstützung wäre der Einsatz der Bichler Feuerwehr in vielen Bereichen nicht wie gewohnt möglich.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen des Floriansblatts mit Informationen rund um die Bichler Wehr!

Herzlichst
Ihre Feuerwehr Bichl

IMPRESSUM:
Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr Bichl e.V.
Verantwortlich:
Alex Urban (1. Vorstand)
Verteilung kostenlos an alle Haushalte

Rauchmelder-Pflicht in privaten Wohnungen

Jeden Tag sterben in Deutschland zwei Menschen bei Bränden. Mehr als zwei Drittel davon nachts im Schlaf in der eigenen Wohnung. Dabei sind 95% der Brandtoten eigentlich Rauchtote. Wenige Atemzüge im hochgiftigen Brandrauch reichen um daran zu sterben. Dass man den Rauch rechtzeitig bemerkt, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Dabei könnten batteriebetriebene Heimrauchmelder für wenige Euro zum Lebensretter werden. Deshalb ist der Bayerische Landtag dem Beispiel anderer Bundesländer gefolgt und hat im November 2012 beschlossen, für Neubauten und bestehende Wohnungen eine gesetzliche Rauchwarnmelderpflicht einzuführen. Die Feuerwehren befürworten dieses neue Gesetz ausdrücklich. Dadurch erhöht sich die Sicherheit der Bewohner durch eine frühzeitige Warnung bei einem Wohnungsbrand.



Für neue Wohnungen gilt die Einbaupflicht mit Baubeginn ab dem 01.01.2013, bestehende Wohnungen müssen bis spätestens 31.12.2017 nachgerüstet werden. Für die Installation der Rauchmelder sind bei Neubauten die Bauherren und bei bestehenden Wohnungen die Eigentümer verantwortlich. Auch für den Austausch defekter Geräte ist der Eigentümer verantwortlich. Der Mieter muss die Betriebsbereitschaft sicher stellen, z.B. die Batterie wechseln. In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils

mindestens einen Rauchwarnmelder haben.

Grundsätzlich gehören Rauchmelder an die Zimmerdecke, da sich Brandrauch immer zuerst unter der Decke sammelt. Bei offenen Verbindungen innerhalb der Wohnung, wie bei Treppen über mehrere Geschosse, muss mindestens auf der obersten Ebene ein Rauchwarnmelder installiert werden. Genaue Angaben zur Standortwahl, Montage und Wartung sind in den Herstelleranweisungen enthalten. Mit diesen Anleitungen können Rauchwarnmelder von Jedermann einfach mit Schrauben, Dübeln oder Spezialklebstoff montiert werden. Eine Fachkraft ist weder für das Installieren noch für die Wartung erforderlich.

Wir raten vom Kauf von Billigprodukten ab. Lassen Sie sich besser im Fachhandel beraten. Dort erhalten Sie auch Spezialprodukte z.B. für Gehörlose.

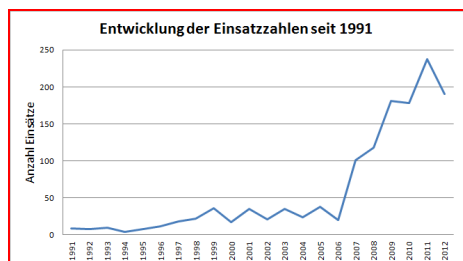
Jeden zweiten Tag im Einsatz Jahresstatistik 2012

Eine beeindruckende Statistik können die beiden Kommandanten der Feuerwehr Bichl Hermann Spanner und Alex Bauer zum Jahresanfang präsentieren. Bei insgesamt 191 Einsätzen waren unsere Einsatzkräfte im zurückliegenden Jahr gefordert. Damit liegt die Einsatzzahl wieder auf dem Niveau der Vorjahre. Gegenüber dem Rekordjahr 2011 bedeutet das einen Rückgang um 47 Einsätze.

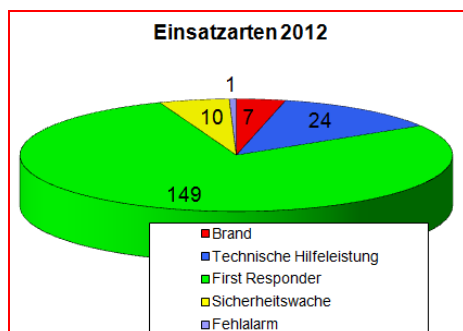
Wir bedanken uns für die Unterstützung zur Verwirklichung dieses Floriansblatts bei der Benedikt Ley GmbH.



Knapp vier Mal pro Woche wurden die ehrenamtlichen Einsatzkräfte alarmiert, um schnelle Hilfe bei Bränden, Unfällen und medizinischen Notfällen zu leisten. Rund 1.000 Einsatzstunden wurden dafür von den 56 Aktiven der Wehr erbracht. Wie in den vorangegangenen Jahren waren die meisten Einsätze als First Responder bei medizinischen Notfällen zu absolvieren.



Insgesamt 149 Mal leisteten die speziell ausgebildeten Einsatzkräfte medizinische Hilfe für die Bürger und Gäste in Bichl, Benediktbeuern, Kochel, Bad Heilbrunn, Sindelsdorf und auch darüber hinaus. Bei den 42 Feuerwehreinsätzen waren 24 Technische Hilfeleistungen, 10 Sicherheitswachen zur Absicherung von Veranstaltungen, sieben Brände und ein Fehlalarm zu verzeichnen. Bestätigt hat sich der Trend zu steigenden Brandeinsätzen. Mit sieben Alarmen bei Bränden, ist das die höchste Zahl an Brandeinsätzen seit Beginn der detaillierten Einsatzstatistik im Jahr 1991.



Für den reibungslosen Einsatzablauf übten unsere aktiven Mitglieder rund 1.400 Stunden bei über 50 Ausbildungs- und Übungseinheiten und bereiteten sich so auf den Ernstfall vor. Dabei steigen die Anforderungen an die ehrenamtlichen Einsatzkräfte stetig. Von Umweltschutzaufgaben bei auslaufenden Flüssigkeiten, über Wohnungsöffnungen bei akuter Gefahr und Einsätze mit Wild- und Haustieren, bis hin zu Großbränden und schwierigen Einsätzen der technischen Hilfeleistung, oft mit

Schwerverletzten oder Toten, reicht dabei die Einsatz- und Ausbildungspalette.

Als ob diese Aufgaben noch nicht genug wären, führten die Aktiven die Papiersammlung und zahlreiche Veranstaltung wie die Christbaumfeier oder die Ferienpassaktion durch. Der Dank der beiden Kommandanten gilt deshalb den 56 ehrenamtlichen Einsatzkräften für deren großartiges Engagement. Es ist sicher nicht selbstverständlich, zu jeder Tages- und Nachtzeit alles stehen und liegen lassen, um schnelle Hilfe zu leisten!

Notruf 112. Ohne Vorwahl. Aus jedem Netz. Europaweit.

Mit der Inbetriebnahme der Integrierten Leitstelle Oberland in Weilheim Ende 2010 ist der einheitliche Notruf auch in unserer Gegend Wirklichkeit geworden. Seither ist der Notruf für Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, sowie Berg- und Wasserrettung gemeinsam über die Nummer 112 zu erreichen. Die Nummer gilt ohne Vorwahl, egal ob Sie aus dem Fest- oder Handynet anrufen. Sollten Sie z.B. bei einer Urlaubsfahrt die 112 wählen, werden Sie automatisch an die nächste zuständige Leitstelle weitergeleitet. Die Leitstelle in Weilheim ist für die Landkreise Bad Tölz- Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau zuständig. Die Mitarbeiter nehmen die Notrufe entgegen und alarmieren die jeweils benötigten Einsatzkräfte. Auch im weiteren Einsatzverlauf unterstützen die Kollegen im Hintergrund.



Da es immer wieder Fragen zur richtigen Notrufnummer gibt, stellen wir Ihnen auf der letzten Seite ein Infokärtchen zum Ausschneiden bereit. Im Geldbeutel oder am Telefon soll es immer an die Notrufnummer erinnern. Übrigens gibt es bei der Gemeinde Bichl und der Feuerwehr

kostenlos nützliche Aufkleber für das Telefon. Den Notruf der Polizei erreichen Sie übrigens unverändert über die 110.

Bichler Feuerwehrnachwuchs ist spitze!

Erstmals in der Geschichte der Bichler Feuerwehr legte im Herbst unsere Jugendgruppe zusammen mit zwei Jugendlichen der Feuerwehr Obersteinbach die Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr ab. Dabei ist die Jugendleistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr, nach der der Jugendflamme, die höchste Auszeichnung, die ein Jugendfeuerwehler innerhalb der Deutschen Jugendfeuerwehr erreichen kann.



Mit großem Erfolg absolvierten unsere Nachwuchskräfte in Icking ein umfangreiches Prüfungsprogramm. Die Prüflinge stellten sich der Prüfungskommission in fünf Aufgabenfeldern. So musste die Gruppe eine Schlauchleitung unter strenger Zeitvorgabe aufbauen und bei der Königsdisziplin einen vollständigen Löschangriff vom Aufbau der Wasserentnahme aus einem Gewässer bis zum Angriff mit drei Strahlrohren zeigen. Feuerwehrtechnisches Fachwissen war bei der mündlichen Prüfung gefragt. Zu den Themen Organisation, Ausrüstung, Geräte, Löschmittel, Lösungsverfahren der Feuerwehr, Unfallverhütung und Gesellschafts- und Jugendpolitik hatten die Prüfer einige knifflige Fragen vorbereitet. Sportlich wurde es bei den Disziplinen Kugelstoßen und Staffellauf. Hier bewiesen die Prüflinge, dass sie neben Fachwissen und dem notwendigen Handwerkszeug auch die körperliche Fitness für den Feuerwehreinsatz mitbringen. Gratulation den erfolgreichen Teilnehmern der Feuerwehr

Obersteinbach: Christian Schulze und Markus Adelwarth, sowie der Feuerwehr Bichl: Michael Eberl, Seppi Pössenbacher, Leonhard Gaisreiter, Georg Demmel, Benedikt Hempel, Damian Sturm und Matthias Poschenrieder. Zum erfolgreichen Bestehen haben zudem die Jugendausbilder Lenz Demmel, Johannes und Alex Urban und Jörg Ackermann erheblichen Anteil.



Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann werden?

Was, Ihr macht das nicht hauptberuflich? Diese Frage hören wir Einsatzkräfte immer wieder. Viele Menschen können gar nicht glauben, dass die Helfer, die nach wenigen Minuten am Schadensort eintreffen und dort höchst professionell arbeiten, Sekunden vor dem Alarm noch einen „normalen“ Beruf hatten, Familienvater oder Mutter waren, oder sich gerade mit Freunden verabredet hatten. Aber alle Einsatzkräfte der Feuerwehr Bichl arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Sie lassen beim Alarm alles stehen und liegen um schnelle Hilfe in der Not zu bringen. Auch Du kannst ein Teil dieser starken Gemeinschaft werden!



Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann...

...oder Feuerwehrfrau. Wenn die Feuerwehr auch Dein Traum ist, dann lasse es nicht beim träumen, sondern werde auch Du ein Retter in der Not. Wenn Du zwischen 16 und 63 Jahre alt bist, in Bichl wohnst oder arbeitest,

körperlich einigermaßen fit bist und eine Portion Motivation und Teamgeist mitbringst, dann bist Du bei uns genau richtig! Bei uns bekommst Du eine fundierte Ausbildung in allen Belangen der Feuerwehrentechnik und hast nach der Grundausbildung die Möglichkeit nach deinen Wünschen weitere Spezialausbildungen zu machen. Egal ob als Atemschutzgeräteträger, Maschinist, Gruppenführer, First Responder oder als „normaler“ Feuerwehrmann oder -frau. Dein Platz in einem starken Team ist Dir sicher! Neben Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung und erster Hilfe lernst Du bei uns Teamarbeit und viele Dinge die im auch im privaten und beruflichen Umfeld immer wichtig sind. Dass Du dabei auch neue Freunde findest und viel Spaß an einer gemeinsamen und sinnvollen Freizeitbeschäftigung zum Wohl der Gemeinde Bichl und der Bürger und Gäste hast versteht sich von selbst.

Interesse?

Dann sprich die Kommandanten der Feuerwehr Bichl an. Unter www.feuerwehr-bichl.de oder per Infotelefon 08857/6927325 bekommst Du schnell weitere Infos zu deinen Fragen!

Internetseite startklar



Nach unzähligen Stunden der Vorbereitung war es im Sommer 2012 soweit: die Internetseite der Feuerwehr Bichl ist startklar und wurde ins Netz gestellt. Auf dieser digitalen Visitenkarte präsentieren wir allen Besuchern die Feuerwehr Bichl und den Feuerwehrverein mitsamt allen Aktivitäten und unserer Ausrüstung. Nicht fehlen dürfen auch viele wichtige Themen für alle Bürger, die selbst keine Feuerwehrmitglieder sind. Je nach Jahreszeit stellen wir Sicherheits-, Veranstaltungshinweise, Einsatzberichte und Veranstaltungsfotos zur Verfügung. Das Internetangebot wird in den kommenden Monaten immer weiter ausgebaut und mit weiteren Themen ergänzt.

Unter www.feuerwehr-bichl.de vorbeizuschauen lohnt sich also auf jeden Fall. Als Besucher der Seite sind Sie jedenfalls in guter Gesellschaft. In den ersten sechs Monaten seit der Inbetriebnahme

haben uns schon über 20.000 Besucher angeklickt! Für die Unterstützung bei der Erstellung der Seite bedanken wir uns bei Ina Kabon von der Firma [kab]one Design aus Kochel und Andreas Illing von der Firma LogIt4You aus Bichl. Beide Firmen haben uns preisgünstig unterstützt und damit die Seitenerstellung erst möglich gemacht.

Bereits seit 2010 ist die Feuerwehr Bichl auch bei Facebook vertreten. Auch hier finden Sie stets aktuelle Informationen und Wissenswertes.

Roter Hahn trifft gelben Engel...

Keine Angst, wir wollen Ihnen keine Märchen oder Fabeln erzählen. Diese Überschrift beschreibt zwei außergewöhnliche Übungseinheiten die Jörg Ackermann, Benedikt Geiger, Alex Urban und Hans Poschenrieder im zurückliegenden Jahr absolviert haben. Alle vier waren beim LKW Fahrsicherheitstraining des ADAC in Augsburg. Dort übten sie sicheres Fahren mit dem Einsatzfahrzeug der Feuerwehr.

Schleudern, Vollbremsung, schnelles Ausweichen bei Hindernissen und viele weitere Sicherheitstechniken wurden rund fünf Stunden lang intensiv geübt. Da jede Einsatzfahrt immer eine Stresssituation für den Fahrer darstellt und die Feuerwehr auch bei schlechten Straßenverhältnissen zügig zur Einsatzstelle kommen muss, ist dieses Training ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit von Einsatzfahrten. Möglich macht das Training der Feuerwehrverband in Zusammenarbeit mit dem ADAC. Dadurch ist das Training, das regulär mehrere hundert Euro kostet, für die Feuerwehr für weniger als 50€ zu bekommen. Auch in diesem Jahr sollen wieder Fahrer der Feuerwehr Bichl geschult werden.

Mindestens genauso außergewöhnlich war ein Lehrgang zu dem die beiden Gruppenführer Christan Schäfer und Jörg Ackermann im Sommer bei der Audi AG in Ingolstadt waren. Dort wurde an Neufahrzeugen aus dem Crashtest die schonende und schnelle Rettung von eingeklemmten Personen geübt. Eine Trainingsmaßnahme die durch immer stabilere Neufahrzeuge und ständig weiterentwickelte Sicherheits- und Antriebstechnik in modernen PKW unverzichtbar ist. Ohne

aktuellste Einsatztechnik und Taktik besteht kaum eine Möglichkeit schwerverletzte, eingeklemmte Insassen zu retten. Gut vorbereitet und auf dem aktuellen Wissenstand sind unsere beiden Gruppenführer durch diesen Lehrgang. Immerhin haben sie innerhalb eines Tages Fahrzeuge im Wert von über 200.000€ mit hydraulischer Rettungsschere und Spreizer fachgerecht zerkleinert. Die PKW wurden von Audi zur Verfügung gestellt und mussten natürlich nicht bezahlt werden.



In die Luft ging die Feuerwehr Bichl im zurückliegenden Jahr. Mit dem Polizeihubschrauber „Edelweiß“ übten Alex Bauer, Alex Urban, Hansi Schöffmann, Hermann Spanner und Robert Schaller. In der gemeinsamen Übung mit der Polizeihubschrauberstaffel Bayern, den Feuerwehren Benediktbeuern, Obersteinbach, Ried, Wolfratshausen, München und Bichl, sowie der Bergwacht wurde die Bekämpfung eines Waldbrandes im Gebirge geübt. Dabei wurde ein Brand am Vogelherd simuliert und einen Samstag lang verschiedene Löschanöver mit dem Hubschrauber eingeübt. Diese Übungen zeigen, um welch anspruchsvolles, aber auch sehr vielseitiges, spannendes und interessantes Hobby es sich bei der freiwilligen Feuerwehr handelt! Wer Lust bekommen hat bei uns mitzumachen ist jederzeit herzlich willkommen!

Bayerisches Staatsministerium des Innern

112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.

Herzlichen Dank allen Spendern

Heutzutage ist es sicher keine Selbstverständlichkeit, dass uns Bürger und Firmen aus Bichl und der Umgebung so großzügig mit Spenden unterstützen. Umso mehr freuen wir uns deshalb über jede einzelne Spende. Ohne Ihr finanzielles Engagement wäre die schnelle Hilfeleistung der Feuerwehr in der gewohnten Form nicht möglich.

Ihre Hilfe zählt!

Die vielfältigen Aufgaben der Bichler Feuerwehr erfordern eine Menge persönliches aber auch finanzielles Engagement. Auch Sie können uns unterstützen! Sei es durch eine aktive Mitgliedschaft zur Verstärkung unserer Einsatzmannschaft oder Ihre finanzielle Unterstützung. Möglich ist dabei eine Fördermitgliedschaft im Feuerwehrverein (Aufnahmeantrag siehe unten zum Ausschneiden) oder eine einmalige Spende. Selbstverständlich stellen wir auf Wunsch eine Spendenquittung aus.

Unsere Bankverbindung:
VR Bank Werdenfels eG
Kontonummer: 2610 434
Bankleitzahl: 703 900 00.

Für Ihre Hilfe sagen wir bereits jetzt ein herzliches Dankeschön!

Terminvorschau 2013

Auch für das Jahr 2013 sind schon jetzt zahlreiche Veranstaltungen der Bichler Feuerwehr geplant. Herzlich laden wir alle Bürger und Gäste zum Mitfeiern und Mitmachen ein!

Sonntag, 10. März 2013 - 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung im Bayerischen Löwen

Sonntag, 12. Mai 2013 - 19 Uhr
Maiandacht zum Florianstag
St. Georgs Kirche

Samstag, 6. Juli 2013 ab 16 Uhr
Gartenfest am Feuerwehrhaus

Samstag, 13. Juli 2013 ab 16 Uhr
Ausweichtermin Gartenfest

Samstag, 3. August 2013 - 9 Uhr
Ferienpassaktion Feuerwehrhaus
Achtung: nur mit Voranmeldung und für Kinder mit dem Ferienpass!



Helfen Sie,
damit wir helfen können!
Ihre Bichler Feuerwehr

Aufnahmeantrag

förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bichl e.V.

Der Mindestbeitrag beträgt 20 €.
Höhere Spendenbeiträge bitte schriftlich eintragen.

Beitrag:

Mindestbeitrag 20 € mein Beitrag _____ €

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Anschrift _____

Datum/Unterschrift _____

E-Mail _____

Einzugsermächtigung mittels Lastschrift

Der Förderbeitrag in Höhe von _____ € ist, bis auf Widerruf, jährlich von meinem folgenden Konto einzuziehen:

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Kreditinstitut _____

Unterschrift des Kontoinhabers _____

Porto wird vom Empfänger bezahlt

FEUERWEHR BICHL
schnell | professionell | ehrenamtlich

Rückantwort _____

Freiwillige Feuerwehr Bichl e.V.

Feuerhausweg 9
83673 Bichl